



Pressemitteilung

„Tag der offenen Tür“ im Hospiz Oberhavel Lebensklänge

Besucher zeigten großes Interesse an dieser Einrichtung

Oranienburg, 21. August 2017 – Am vergangenen Sonnabend, 19. August 2017, hatten die Oberhavel Kliniken wieder zu einem „Tag der offenen Tür“ in das stationäre Hospiz Oberhavel Lebensklänge eingeladen. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und Angebote dieser Einrichtung in der Germendorfer Allee 18 in Oranienburg kennenzulernen und sich zu individuellen Fragen direkt vor Ort beraten zu lassen.

Diese Gelegenheit wurde rege genutzt. Bernadette Collatz, Leitende Pflegefachkraft im Hospiz, begleitete die zahlreich erschienenen Menschen im Rahmen von mehreren Führungen durch die Räumlichkeiten. Sie gab ihnen auf diese Weise einen Einblick in den Hospiz-Alltag und erläuterte die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten für das Leben in dieser Einrichtung, die den Gästen geboten werden.

Am 4. November 2014 haben die Oberhavel Kliniken nach einem guten Jahr Bauzeit das erste stationäre Hospiz im Landkreis Oberhavel eröffnet. Träger und Betreiber dieser Einrichtung ist eine Tochtergesellschaft der Oberhavel Kliniken GmbH, die Stationäres Hospiz Oberhavel GmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Oranienburg.

Seit der Eröffnung ist das Hospiz-Team, zu dem neben der Leitenden Pflegefachkraft 16 auf die Pflege und Versorgung von unheilbar Kranken spezialisierte Fachkräfte und eine Sozialarbeiterin gehören, unermüdlich im Einsatz. Die Nachfrage nach den zwölf Hospiz-Plätzen ist nach wie vor hoch.

Wichtigstes Anliegen des stationären Hospiz ist es, die palliative Versorgung im Landkreis Oberhavel für schwerstkranke Menschen abzudecken, denen eine ambulante Betreuung nicht mehr ausreicht. Das stationäre Hospiz Oberhavel Lebensklänge trägt entscheidend zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung bei. Dort können unheilbar Kranke schmerzfrei, professionell umsorgt und im Kreise ihrer Familie das letzte Stück ihres Lebensweges gehen.

Das Hospiz verfügt über eine Gesamtfläche von 962 Quadratmetern und ist mit jeweils 19 Quadratmeter großen Einzelzimmern mit Terrassen-Zugang für schwerstkranke und pflegebedürftige Personen ausgestattet. Darüber hinaus gibt es im Hospiz-Gebäude ein Gästezimmer für Angehörige sowie gemeinsam nutzbare Räumlichkeiten: Das sind Therapieräume, ein Wohnraum, ein Raum der Stille sowie ein Entspannungsbad.

Den Aufenthalt in dieser Einrichtung finanzieren die Kranken- und Pflegekassen für gesetzlich Versicherte zu 95 Prozent. Der Rest wird mit Spenden abgedeckt, so dass den Hospiz-Gästen selbst keine Kosten entstehen.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de